



## Astragalus

Extrakt aus Astragaluswurzeln, titriert zu 50 % in Polysacchariden

**Ein leistungsstarker Muntermacher**

	1 Einheit	3 + 1 gratis
500 mg / 90 Kapseln	24,00 €	72,00 €

### HAUPTINDIKATIONEN:

Immun (antimikrobielle, Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte),

Kardiovaskulär (Blutkreislauf)

**Astragalus** (*Astragalus membranaceus* Moench) oder Huang qi wird aufgrund seiner zahlreichen revitalisierenden Eigenschaften seit Jahrhunderten in der traditionellen chinesischen Medizin eingesetzt.

Es handelt sich um eine **adaptogene Pflanze**, die einen hohen Gehalt an aktiven Bestandteilen besitzt (Polysaccharide, Astragaloside, ...), die vor allem das Immun-, Leber- und Herz-Kreislauf-System stimulieren. Außerdem regt sie die Funktion der Makrophagen an, die Zellen, die Fremdkörper erkennen und bekämpfen. Der Organismus wird somit gestärkt und kann äußere Angriffe, wie zum Beispiel durch Bakterien und Viren, besser erkennen und abwehren.

Unser Extrakt aus Astragaluswurzeln, die zu einem hohen Anteil in Polysacchariden titriert werden, wirkt wie ein leistungsstarker Muntermacher und steigert die Widerstandsfähigkeit des Organismus gegenüber Stress.

## Zusammensetzung

### INHALTSSTOFFE:

Für 3 Kapseln: 1500 mg Trockenextrakt aus der Wurzel des Astragalus (*Astragalus membranaceus* Moench) titriert zu 50 % in Polysacchariden (750 mg).

### Weitere Inhaltsstoffe:

Trennmittel (E470b): Magnesiumsalze der Speisefettsäuren. Pflanzliche Kapsel: Hydroxypropylmethylcellulose.

### ALLERGENE:

Dieses Produkt enthält weder Allergene (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1169/2011) noch gentechnisch veränderte Organismen.

### HERSTELLUNG UND QUALITÄTSGARANTIE:

Dieses Nahrungsergänzungsmittel wird von einem Labor gemäß den GMP-Normen hergestellt. Die GMP-Normen bezeichnen die geltenden Normen für die gute Herstellungspraxis in der europäischen Pharmaindustrie. (auf Englisch: Good Manufacturing Practice) Der Wirkstoffgehalt wird durch regelmäßige Analysen, die online nachlesbar

sind, gewährleistet.

## Gebrauch

---

### GEBRAUCHSHINWEISE:

3 Kapseln täglich mit einem halben Glas Wasser, zu den Mahlzeiten.

### VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG:

Die Verwendung bei Frauen mit persönlicher oder familiärer Vorgeschichte von Brustkrebs wird abgeraten. Nicht geeignet für Schwangere oder Stillende. Empfohlene Tagesdosis nicht überschreiten.

### ACHTUNG:

Ersetzt nicht eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Bei medizinischer Behandlung bitter Ihren Arzt kontaktieren. Nur für Erwachsene. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

### HINWEISE ZUR LAGERUNG:

An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

## Ausführliche Informationen

---

### Beschreibung und Ursprung

Astragalus (*Astragalus membranaceus* Moench) gehört zur Familie der Leguminosen (Hülsenfrüchtler) und ist in China aufgrund seiner Wurzel unter der Bezeichnung Huang qi bekannt. Die Pflanze stammt ursprünglich aus dem Norden Chinas, aus der Mongolei und der Provinz Sichuan und hat sich in den gemäßigten Regionen verbreitet. Es handelt sich um eine ganzjährige Pflanze, die ungefähr 50 cm hoch wird und viele Verzweigungen und gelbe Blüten ausbildet. Sie wächst auf sandigen Böden, in Tälern und an Flussufern. Sie blüht im August und im Herbst werden ihre Wurzeln geerntet (1).

### Geschichte

In der chinesischen Pflanzenmedizin wird im chinesischen Buch über Ackerbau und Heilpflanzen, Shennong Bencao Jing, die Trockenwurzel von *Astragalus membranaceus* zum ersten Mal dokumentiert (Jahre 200-300 n.Chr.) (2). In der traditionellen chinesischen Medizin wird Huang qi häufig mit anderen Pflanzen, wie zum Beispiel Arznei-Engelwurz oder Ginseng, kombiniert. Diese Formeln werden seit Jahrhunderten in Asien bei unterschiedlichen Krankheiten wie Diabetes, Infarkte oder Nierenkrankheiten verwendet (3).

### Zusammensetzung

Die Trockenwurzel von Astragalus enthält Polysaccharide, Flavonoide, Cholin, Betain, Triterpensaponide (Astragaloside), Aminosäuren, Spuren von Folsäure und Astraisoflavane (3).

### Nutzen

In der traditionellen chinesischen Medizin gilt diese Pflanze als Stärkungsmittel des qi (Lebensenergie) und des Bluts (3). Außerdem besitzt sie immunstimulierende, antivirale, adaptogene und gefäßerweiternde Eigenschaften (4-5).

### Studien/Untersuchungen

Die Polysaccharide des Astragalus (PSA) besitzen aufgrund ihrer zahlreichen biologischen Wirkungen ein großes pharmakologisches Potenzial. Es wurden bis zu 24 Polysaccharide in den Wurzeln von *Astragalus membranaceus* mit

unterschiedlichen Wirkungen beschrieben und extrahiert (2): immunstimulierend, antiviral, entzündungshemmend, antioxidierend, antidiabetisch, leberschützend, antiarteriosklerotisch und neuroprotektiv.

Ihre regulierende Wirkung auf das Immunsystem wurde sowohl *in vivo* als auch *in vitro* untersucht. So verursachen die

spielen bei Entzündungsreaktionen und beim Immunsystem eine Rolle), die Stimulation der NK-Zellen, die Aktivierung der Makrophagen und eine erhöhte Konzentration der Immunglobuline G und M (3). All diese Funktionen sorgen für einen besseren Schutz und eine höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten (2).

Die PSA besitzen auch eine antivirale Wirkung, die eng mit der Stimulation des Immunsystems und einer erhöhten Bildung von Interferon (Protein, das vom Immunsystem produziert wird und die Vermehrung von Viren hemmt) verbunden ist (4-5). Auch entfalten sie eine antioxidierende und entzündungshemmende Wirkung: Eine Studie hat eine Verringerung der Expression der Entzündungsvermittler durch die Verabreichung eines wässrigen Astragalusextrakts nachgewiesen (5).

Schließlich wird die Wurzel von *Astragalus* bei der rheumatoiden Arthritis und anderer Autoimmunkrankheiten eingesetzt. In einer Studie wurde nach der Verabreichung von PSA außerdem eine Reduzierung von Schwellungen und der Arthritis in den Gelenken beobachtet (2). Quellenangaben

1. Diccionario de plantas medicinales. Cebrián J (2012) RBA libros, Barcelona.
2. Structural features and biological activities of the polysaccharides from *Astragalus membranaceus*. Jin et al. (2014) Intl J Biol Macromol 64: 257-266.
3. *In vitro* and *in vivo* immunomodulating and immunorestorative effects of *Astragalus membranaceus*. Cho and Leung KN (2007) J Ethnopharmacol 113: 132-141.
4. Fitoterapia. Vademécum de prescripción. Vanaclocha and Cañigüeral (2010) Elsevier España.
5. Principles and practice of phytotherapy. Bone and Mills (2013). Second Edition, Elsevier.